Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift

Befallen tuet. Das haisst man
Inder heiligen geschrift. Luna
efficia. Das ist als erd und als
hoch fertuchleichen ere darumb
mussen die selen sunderleich sei
den. Auch schol man wissen
und merkchen. Das ist menschl
leich vpphaut davon zu ge
denkchen in. Jrrung und in
zweiffel verfalle des christen
leichen glauben. Wann ainfal
tig und vnzelert leut da von
nicht vil reden nach gedenkchen
schullen die leichnam in der
gestalt der sel sich erzaigen
Das sind nicht recht menschl
leich leichnam. Wann sich die
sel ames von dem leichnam
schaidet die nymmt ir leich
nam nymmmer an sich vor
dem jungsten tag. Wann mit
an welchem das zuchenleich
geschehen ist von got selb und
von etleichen heiligen. da von
man list. Das sie die toten hies
sen auff sten. anders mag es
nymmer ertzen das cham sel
ir leichnam an sich annymm
mer genemen mag vor dem
jungsten tag als vor da von
gesagt ist. Wann das is got
also gegernt und geschicht hat
das die selen augenleich sunne
und gestalt des leichnam
habent. als alle dmy nach
seinem willen mussen ertzai
gen also erzaugten sich die selb
und erschinen gleich als die
lomtichen menschen. Wann an
ders mugen sie sich den leib
leichen augen nicht erzaugen
Wann sie habent auch von der
vorhormung gots den gaist
der nach gots pilde gemacht
ist das sie sich mugen vor
mugen und preten in men
schleicher gestalt. auch schol
man wissen das cham vnder
schaid nicht ist zwischem
der helle pein und den wart
zen Wann mit also vil allam
das cham hoffnung nach
cham trost nach cham losung
jnder helle nicht ist. wer
darin chumpt der ist ewi
gleich verdampt. aber die
wartzen warte auff den letzten
tag die sind ze gantzleich.
Die selen die darinn chomet
die werdent dannach erlost
und habent geniessen trost
das sie in der zal der fro
leichen auff erstent ersten